

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am Montag, 20.08.12, 20.00 h, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung.

Anwesende

Die Ausschussmitglieder:

- Dorothee Rust (Vorsitzende)
- Gerhard Florig
- Stefan Roewer
- Thomas Waringer
- Jürgen Bechtold
- Markus Frölich (in Vertretung für Peter Schabel)
- Sabine Neumann (in Vertretung für Silke Haid)

Bürgermeister Helmut Morr

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung: Sigurd Heiß

Erster Beigeordneter Wolfgang Grün

Gemeindevorstand: Alice Schäfer, Myriam Lindner, Hermann Arnold

Verwaltung: Markus Schäfer

Presse: U. Fritz (WN/OZ)

Herr Helfrich, Büro InfraPro

Tagesordnung:

1. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Aufstellung Bebauungsplan „Umgebung ehem. Deutsches Haus“. Vorl.- Nr.: 2012/144
2. Förderung der Dorfentwicklung und Regionalentwicklung in Hessen. Vorl.- Nr. 2012/175
3. Verschiedenes

Vors. D. Rust eröffnet um 20.00 h die Sitzung. Auf Nachfrage bestehen keine Einwände gegen Form und Frist der Ladung. Der Ausschuss ist mit -6- Mitgliedern beschlussfähig. Kollege Jürgen Bechtold betritt um 20.08 h den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil. Es sind nunmehr alle -7- Ausschussmitglieder anwesend. Auf Frage zu Anträgen zur Tagesordnung

stellt Kollege M. Frölich den Antrag, den TO- Punkt 2 vorzuziehen.

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 2:

Herr Bgm. Morr erläutert den Werdegang zum Programm der Dorfentwicklung. Bereits im März 2012 wurde seitens der Gemeindeverwaltung der Antrag gestellt. Wie die Rückmeldung des Kreises ergab, hatte bereits die erste Sichtung der Unterlagen für eine vorläufige Zusage ausgereicht. Für die endgültige Zusage fehlt noch der Beschluss der Gemeindevertretung. Es haben bislang -3- Kommunen des Kreises Anträge gestellt.

Wie Herr Bgm. Morr betont, war nicht zuletzt die gute Vorarbeit des Agenda- Arbeitskreises die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung. Frau Rust wies zudem darauf hin, dass alle laufenden Bauleitplanverfahren eingereicht werden mussten. Hierzu gehört auch das zur Beschlussfassung anstehende Verfahren „Umgebung deutsches Haus“ -TOP1 der TO- , welches den Zielsetzungen der Regionalplanung für die Innenentwicklung entspricht.

Herr Landrat Wilkes hat angesichts der fundierten Bewerbung und der Bemühungen der Gemeinde um das ganzheitliche Ortsentwicklungskonzept zugesagt, sich für die Gemeinde Birkenau einzusetzen. Außerdem wurde diskutiert, dass eine Entscheidung über die Auswahl eines Planungsbüros in der nächsten GV Sitzung nicht schädlich sei für die Aufnahme in das Förderprogramm.

Der Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes vom 09.08.12 soll unverändert zur Abstimmung in der Gemeindevertretung empfohlen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag zur Aufnahme der Kommune als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm zu stellen. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung in der Programmlaufzeit keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete auszuweisen oder zu planen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

Unterbrechung der Sitzung 20.25 h bis 20.35 h

TOP 1:

Eine ausgiebige Beratung unter Hinzuziehung des Herrn Helfrich, Büro Infra Pro, anhand der Planung des Planungsbüros Werkplan, Herrn Heger, die dem vorliegenden B-Plan Entwurf zugrunde liegt, ergab, dass die angrenzenden Grundstücke weiterhin zugänglich waren und auch später noch bebaut werden konnten. Die hohe Anzahl an 9 Wohneinheiten entsprach der

Vorlage des Planes des Herrn Heger. Ein Haus weniger, so Herr Helfrich, hätte dem Bauherrn die Möglichkeit eröffnet, ohne B-Plan zu bauen. Für die ursprünglich geforderte öffentliche Durchwegung sollte an dem B-Plan-Entwurf noch eine kleine Änderung erfolgen. Diese wurde aufgezeigt.

In der Diskussion wurde auch der Vorschlag gemacht, einen Wettbewerb für das gesamte Areal des Planausschnittes auszuschreiben. Man wolle jetzt in Nieder-Liebersbach nicht denselben Fehler machen, so Herr Bechtold, wie seinerzeit im Herrengarten, wo jetzt Geschäfte sein könnten, anstatt Wohnbebauung.

Von Frau Lindner (Vorstand) wurde darauf aufmerksam gemacht, dass, falls der gemeinsame Änderungsantrag von CDU und SPD zum Tragen käme, und zudem die Gemeinde in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen würde, zuerst das ganzheitliche Ortsentwicklungskonzept für die ganze Gemeinde erstellt werden wird und die Ortsmitte von Nieder Niebersbach möglicherweise noch Jahre warten müssen.

Pause von:

21.15 h bis 21.30 h

Auf Antrag des Kollegen J. Bechtold erfolgt nunmehr die

Abstimmung über den geänderten, gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Tagesordnungspunkt 5 (SD- Nr. 2012/144; Aufstellen eines Bebauungsplanes Nieder- Liebersbach, der Gemeindevertreterversammlung vom 03. Juli 2012).

- 1. Es soll für das Gebiet (siehe Plananhang vom 19.09.2011) ein Bebauungsplan in Auftrag gegeben werden.**
- 2. Die Verwaltung wird mit der Auswahl eines geeigneten Planungsbüros beauftragt. Es soll ein Wettbewerb ausgeschrieben werden.**
- 3. Die Planungsergebnisse sollen zunächst im Ortsbeirat vorberaten werden.**
- 4. Die Planung soll losgelöst vom derzeitigen Investor erfolgen.**

Abstimmung: 4 Ja/ 3 nein

TOP 3:

Verschiedenes

Fehlanzeige.

Frau D. Rust schließt die Sitzung des Ausschusses um 21.35 h

Für das Protokoll:

Ausschussvorsitzende:

gez. Thomas Waringer
-Schriftführer-

Dorothee Rust